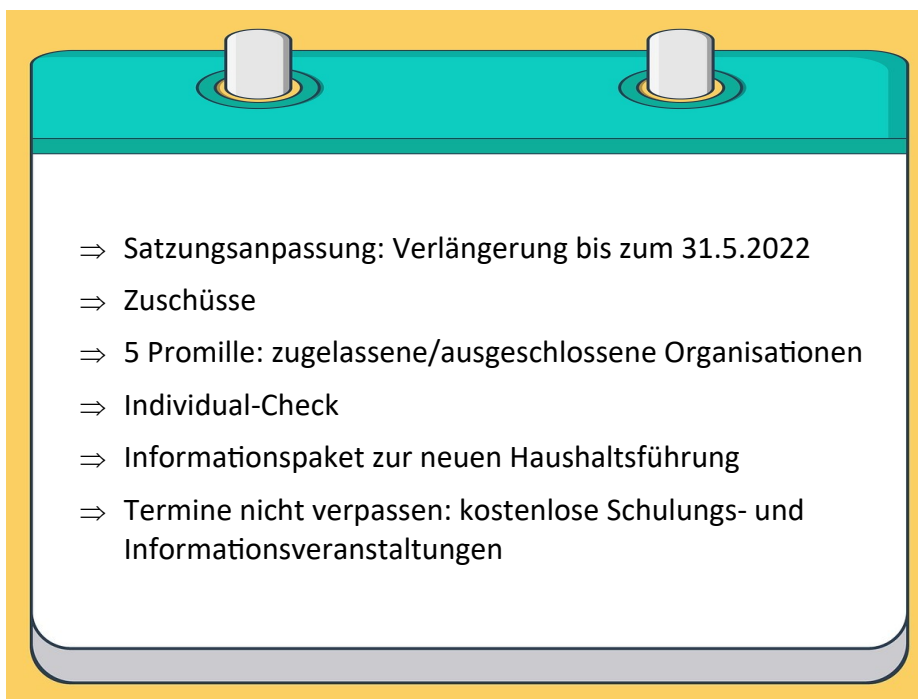




DZE Südtirol EO

Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol EO

Summerfeelings: *NEWS NEWS NEWS*



Neuer Termin für Satzungsanpassungen: 31. Mai 2022

Anpassung der Satzungen: Die Verlängerung bis zum 31. Mai 2022 ist da.

Aktuelle Information: Vereine zur Förderung des Gemeinwesens, ehrenamtliche Organisationen und die so genannten „Onlus-Organisationen“, die in ihren jeweiligen Registern eingetragen sind, können ihre Satzung bis zum 31. Mai 2022 mit den für die ordentliche Versammlung vorgesehenen vereinfachten Mehrheiten an die neuen verpflichtenden Regeln des Kodex des Dritten Sektors anpassen. Die neue Vorgabe, die durch das Dekret "Semplificazioni" vorgesehen ist und die hauptsächlich Einrichtungen betrifft, die der Überführung von den derzeitigen Registern in das Einheitliche Nationale Register des

Dritten Sektors unterliegen, sollte jedoch keine direkte Auswirkung auf die Einrichtung des genannten Nationalen Registers, kurz "RUNTS", haben. Die Verschiebung der Frist soll daher den Stellen, die aufgrund von Kontrollen durch die zuständigen Ämter Änderungen an der Satzung vornehmen müssten, die Arbeit erleichtern. Wenn Sie an konkreter Hilfe bei der Neuformulierung des Statuts gemäß dem Kodex des Dritten Sektors interessiert sind, empfehlen wir Ihnen, einen konkreten Beratungstermin mit dem Direktor des DZE Südtirol EO per E-Mail an info@dze-csv.it zu vereinbaren.

Newsletter 6b/21

In dieser Ausgabe

- ⇒ *Neuer Termin für Satzungsanpassungen: 31. Mai 2022*
- ⇒ *Zuschüsse: Die Regierung führt dringende Maßnahmen für Unternehmen, Arbeit, junge Menschen, Gesundheit und territoriale Dienstleistungen ein*
- ⇒ *5 Promille: Online-Veröffentlichung der Liste der zugelassenen und ausgeschlossenen Organisationsstrukturen mit dem Betrag für 2020*
- ⇒ *Individual-Check im Juni-September 2021: Wo stehen wir und in welche Richtung sollen wir gehen?*
- ⇒ *Informationspaket zur neuen Haushaltsführung*

Wir treffen uns auch im Sommer: Der Zyklus der Treffen in der DZE-Academy "Hot Summer" beginnt!

- ⇒ *21.06.21: Webinar (in deutscher Sprache): Veranstaltungsmanagement – Wie Sie auch in Zeiten von Covid-19 eine erfolgreiche Veranstaltung planen*
- ⇒ *06.07.21: Marketingberatung im Ehrenamt (zweisprachig)*
- ⇒ *15.07.21: Treffen in der Akademie: Gründung eines neuen Vereins und damit verbundene Herausforderungen (zweisprachig)*
- ⇒ *03.08.21: Zweisprachiger Workshop: Der Zweck der Sozialbilanz*

Zuschüsse

Mit dem Gesetzesdekret Nr. 73 vom 25. Mai 2021, bekannt als "Sostegni bis", führt die Regierung dringende Maßnahmen für Unternehmen, Arbeit, junge Menschen, Gesundheit und territoriale Dienstleistungen ein. Die angesprochene zitierte Bestimmung „DL Sostegni-bis“ sieht auch konkret die Anerkennung von vier neuen Arten von nicht rückzahlbaren Beiträgen vor, die ebenso für zahlreiche Strukturen des Dritten Sektors in unserer Provinz von Interesse sein können.



Im Einzelnen handelt es sich dabei:

- 1) einen Beitrag zugunsten der Subjekte, die bereits Empfänger des Beitrags des vorangegangenen Unterstützungsdekrets sind, in Höhe des im vorherigen Dekret anerkannten Beitrags;
- 2) einen nicht rückzahlbaren Beitrag, alternativ zum bisherigen, zugunsten von Inhabern einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer mit Umsätzen/Gebühren für 2019, die im Zeitraum 1.4.2020 - 31.3.2021 einen Rückgang des durchschnittlichen monatlichen Umsatzes von mindestens

dreißig Prozent im Vergleich zum Zeitraum 1.4.2019 - 31.3.2020 erlitten haben. Dieser Beitrag wird bei Einreichung eines Antrags anerkannt;

- 3) einen Beitrag zugunsten der von der COVID-19-Notlage "am stärksten" betroffenen Strukturen, deren Einnahmen/Gebühren 2019 eine Verschlechterung des Ergebnisses des Haushaltsjahres 2020 im Vergleich zu 2019 erlitten haben, die nicht geringer ist als ein Prozentsatz, der vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen mit einem spezifischen Erlass festgelegt wird. Für die Anerkennung

dieses Beitrags ist insbesondere die Vorlage des „REDDITI 2021- Modells“ bis zum 10.9.2021 erforderlich.

- 4) Der Mietbonus, der bereits für einige Monate des Jahres 2020 gegriffen hat, ist nun auch für die Monate Januar bis Mai 2021 verfügbar.

Bei Interesse empfehlen wir Ihnen, per E-Mail an info@dze-csv.it ein **konkretes Beratungsgespräch mit dem fachkundigen Steuerberater und Wirtschaftsprüfer des DZE Südtirol EO** zu vereinbaren, **um Ihre Situation zu analysieren und die notwendigen Anträge zu stellen.**

5 Promille: Online-Veröffentlichung der Liste der zugelassenen und ausgeschlossenen Organisationsstrukturen mit dem Betrag für 2020

Die italienische Steuerbehörde hat am 10. Juni die Liste derjenigen veröffentlicht, die zum „**Beitrag 5 Promille**“ für das Jahr 2020 **zugelassen sind**. Insgesamt kommen dieses Mal staatsweit **69.151 Einheiten für einen Gesamtbetrag von 520 Millionen Euro** zum Zug, die sich auf die folgenden Kategorien verteilen:

- Ehrenamtlich tätige Strukturen
- Amateursportverbände
- Einrichtungen, die in der wissenschaftlichen Forschung tätig sind
- Einheiten im Gesundheitssektor
- Einrichtungen des Kultur- und Landschaftserbes
- Verwaltungsorgane von Schutzgebieten

Es ist nun möglich, das entsprechende **Portal des Finanzamtes/Steuerbehörde** (Agenzia delle entrate), mit der **vollständigen Liste der Vereine und Organisationen**, die zur Verteilung von **5 Promille** zugelassen wurden und diejenigen, die ausgeschlossen sind, einzusehen.

**5 PRO
MILLE**

Individual-Check im Juni-September 2021: Wo stehen wir und in welche Richtung sollen wir gehen?

Die eigenen Rechte und Pflichten gut zu kennen, aber auch seine Möglichkeiten, die nicht so klar sind, erscheint grundlegend, um keine Fehler zu machen und sich gut auf die nächsten Schritte der Reform des Dritten Sektors vorzubereiten, und das aus vielen Blickwinkeln.

Es ist deshalb ratsam, beispielsweise die Sommerzeit zu nutzen, um eine Bestandsaufnahme der Situation in der eigenen Realität vorzunehmen und sich mit dem Expertenpool des DZE Südtirol EO bezüglich der Führung der Bücher, der Buchhaltung, der Steuerfragen, der Beiträge und anderer grundlegender Aspekte, die sich aus der laufenden Reform ergeben, auseinanderzusetzen.

Ein weiteres viel beachtetes Thema wird auch im Rahmen der individuellen Gesprächstermine vertieft.

WIRTSCHAFTLICHE NACHHALTIGKEIT: WIE FINANZIEREN SIE, WAS SIE TUN?

Damit ihre Projekte die gewünschte Wirkung in den Gemeinden entfalten können, müssen die Vereine des Dritten Sektors wirtschaftlich nachhaltig sein. Wie? Durch ein solides Budget, mit vorhersehbaren und verlässlichen Einnahmen, Ausgaben im Einklang mit der Höhe der Einnahmen, sowie genügend Ressourcen, um Routineaktivitäten und dringende Ausgaben zu decken. Die durch das Coronavirus ausgelöste Krise hat jedoch so manche Situation verschärft: Angesichts eines exponentiellen Anstiegs der Nachfrage nach Dienstleistungen kam es in einigen Bereichen des Dritten Sektors zu einem vertikalen Rückgang der Einnahmen.

Bei Interesse empfehlen wir Ihnen, per E-Mail an info@dze-csv.it ein konkretes Beratungsgespräch mit dem fachkundigen Wirtschaftsprüfer und Steuerberater des DZE Südtirol EO zu vereinbaren, um Ihre Situation zu analysieren und die notwendigen Schritte zu setzen.

Weitere wichtige Informationen

Informationspaket zur neuen Haushaltsführung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass eine Sammlung und Zusammenfassung aller Neuigkeiten für die Verwaltung der Bilanzen im Dritten Sektor von unserer Seite erstellt wurde.

Hier ist der Link, damit Sie sich die aktuellen Infoveranstaltungen mit den darin enthaltenen Ratschlägen noch einmal anhören können: dze-csv.it/infopaket-zur-neuen-haushaltsfuehrung

- 15.04.2021 | Webinar-Präsentation: Inhalte und Bedienung der Software zur neuen Haushaltsführung
- 23.04.2021 | Webinar zu den Möglichkeiten von Excel für das Datenbankmanagement und für die Buchhaltung
- 29.04.2021 | Webinar: Vereinsbilanz im Excel-Format





Wir treffen uns auch im Sommer: *DER ZYKLUS DER TREFFEN IN DER DZE-ACADEMY "HOT SUMMER" BEGINNT*

Der Zyklus der Treffen beinhaltet eine Reihe von kostenlosen Schulungs- und Informationsveranstaltungen, die sich an alle betroffenen Organisationsstrukturen des Dritten Sektors (Mitglieder und Nicht-Mitglieder des DZE Südtirol EO) richten, um die notwendigen Strategien des Neustarts nach dem durch die Corona-Pandemie verursachten Lockdown besser planen zu können.



Montag, 21.06.2021 | 17:00 Uhr

Webinar (in deutscher Sprache): Veranstaltungsmanagement – Wie Sie auch in Zeiten von Covid-19 eine erfolgreiche Veranstaltung planen

Veranstaltungen sind für viele Organisationen des Dritten Sektors ein zentraler Bestandteil des Promotions- und Kommunikationsangebots. Mit dem Gesundheitsnotstand in Verbindung mit der globalen Pandemie ist es nun notwendig zu verstehen, wie sich Veranstaltungen verändern und welche Werkzeuge es gibt, um erfolgreiche Veranstaltungen zu organisieren. Angesichts der stattfindenden Veränderungen erscheint es angebracht, zu überdenken, welche Veranstaltungen organisiert werden sollen/müssen/dürfen und die Mittel/Wege zu kennen, die in allen Phasen des Prozesses (Konzeption, Durchführung, Auswertung), effektiv hilfreich sein können.

Eine sichere und erfolgreiche Veranstaltung umzusetzen, auch und gerade in Zeiten von Covid-19, bedeutet, sich um alle Aktivitäten, die diese betreffen, bis ins Detail zu kümmern, von der Konzeption bis zur Auswertung nach der Veranstaltung.

Teilen und Einbeziehen: Damit beide Aufgaben erfüllt werden können, ist es grundlegend, angemessen auf die Bedürfnisse des Ziels zu reagieren, bei Krisen und Schwierigkeiten aktiv zu werden und das Projekt, das in ein Event umgewandelt werden soll, auf bestmögliche Weise nach innen und außen zu kommunizieren.

Dieses Webinar behandelt vor allem die folgenden Themen:

- COVID19: Wie sich Events verändern und die Rolle von Veranstaltungen
- Organisation einer Veranstaltung in allen Phasen: Konzeption, Planung, Leitung, Auswertung, Verbreitung und Nachbereitung der erfolgreichen Veranstaltung
- Die verschiedenen Arten von Veranstaltungen
- Praktische Tipps für eine "sichere" Veranstaltung

Anmeldungen unter: info@dze-csv.it

Dienstag, 06.07.2021 | 15:00 Uhr

Marketingberatung im Ehrenamt (zweisprachig)

Für eine Struktur des Dritten Sektors ist die Kommunikation ihrer Mission, ihrer Werte, ihrer Aktivitäten und der durchgeführten Projekte nach außen ein nützliches Instrument, um Vertrauensbeziehungen zu schaffen, das Bewusstsein für bestimmte Themen zu schärfen, Konsens und angemessene Ressourcen zu sammeln, um die gesetzten Ziele zu erreichen und so zur positiven Entwicklung der Gesellschaft beizutragen. Oft vernachlässigen Vereine des Dritten Sektors die Aspekte, die mit dem Image, der Kommunikation und der Verbreitung ihrer Initiativen verbunden sind, und konzentrieren sich mehr auf die einzelne Aktivität, wobei sie die Werte und Beziehungen der Freiwilligen und der Nutzer bevorzugen.

Wenn diese Werte und diese Beziehungen für diejenigen, die tagtäglich im Freiwilligensektor arbeiten, klar und wichtig sind, so ist dies nicht der Fall für all jene Menschen, die diese Welt nicht kennen.

Es ist klar, dass Kommunikation, egal in welchem Bereich, kein Randaspekt sein kann und Aufmerksamkeit und Beständigkeit erfordert, und die Freiwilligenarbeit ist da keine Ausnahme.

Anmeldungen unter: info@dze-csv.it

Donnerstag, 15.07.2021 | 16:00 Uhr

Treffen in der Akademie: Gründung eines neuen Vereins und damit verbundene Herausforderungen (zweisprachig)

Reflexion über die Rolle der Freiwilligenarbeit in den neu gegründeten Strukturen, über die Aussichten und Herausforderungen, die auf sie warten, in der heiklen Phase, in der sich unsere Gesellschaft befindet, und im Lichte der Innovationen, die durch die Reform des Dritten Sektors eingeführt wurden.

Es reicht nicht mehr aus, motiviert zu sein. Wir glauben, dass die Freiwilligen in der heutigen Gesellschaft, um bereit zu sein, ihre Aufgaben zu erfüllen, eine angemessene Vorbereitung aufweisen müssen. Daher organisieren wir einen Info-Nachmittag, mit sehr praktischen Inhalten, die auf die Verbesserung der Wirksamkeit der Unterstützung, vor allem im Hinblick auf die Änderungen durch die Reform abzielen.

Die Anmeldung ist ab sofort unter info@dze-csv.it möglich.

UND DIE REFORM GEHT WEITER ...



Dienstag, 03.08.2021 | 17:00 Uhr

Zweisprachiger Workshop: Der Zweck der Sozialbilanz

Der Gesetzgeber identifiziert die Sozialbilanz als das Instrument, mit dem die Gremien die zahlreichen Forderungen nach **Transparenz, Information und Berichterstattung gegenüber Mitgliedern, Arbeitnehmern, Freiwilligen und Dritten** umsetzen können.

Die Verpflichtung, eine Sozialbilanz zu erstellen und auf ihrer Website zu veröffentlichen, ist im Gesetzesdekret vom 6. Juni 2016, Nr. 106, im Hinblick auf die Verpflichtung dieser Einrichtungen zu Transparenz und Information, auch gegenüber Dritten, vorgesehen.

Wer ist verpflichtet, sie zu erstellen?

Sie sind verpflichtet, eine Sozialbilanz zu erstellen:

- **soziale Unternehmen**, einschließlich sozialer Genossenschaften und ihrer Konsortien, unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Größe;
- **Gruppen von Sozialunternehmen** sind verpflichtet, sie in konsolidierter Form zu erstellen, d. h. die sozialen Ergebnis-

se nicht nur jeder einzelnen Einheit, sondern auch der Gruppe als Ganzes hervorzuheben;

- andere **Einrichtungen des Dritten Sektors**, wenn sie einen Umsatz oder ein Einkommen **von mehr als einer Million Euro pro Jahr** aufweisen.

Hier sind die verbindlichen Grundsätze, auf die in den Richtlinien zur Erstellung der Sozialbilanz verwiesen wird:

- Vollständigkeit
- Transparenz
- Vergleichbarkeit
- Klarheit
- Zuverlässigkeit
- Autonomie

Alle interessanten Fragen dazu sind Thema der entsprechenden Veranstaltung des DZE Südtirol EO am 03.08.2021.

Die Anmeldung ist ab sofort unter info@dze-csv.it möglich.